

## Offene Daten zu öffentlichen Aufträgen

**[17.09.2018] Über das Open-Data-Portal des Landes Nordrhein-Westfalen können jetzt wichtige Daten zu öffentlichen Aufträgen des Landes offen abgerufen und verwendet werden.**

Auf dem Portal [www.open.nrw](http://www.open.nrw) stehen jetzt Daten zu Vergabeverfahren des Landes Nordrhein-Westfalen und vieler Kommunen offen zur Verfügung. Umgesetzt hat dieses Angebot laut eigenen Angaben das Ministerium der Finanzen mit dem für Open-Data-Aktivitäten zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie. Ein solches Open-Government-Angebot ist laut dem Finanzministerium bundesweit einzigartig. Das Antragsportal informiert beispielsweise über Auftragsdetails, Fristen und die Auftraggeber. Das umfangreiche Datenmaterial mit Tausenden von Veröffentlichungen pro Jahr sei in maschinenlesbarer Form aufbereitet. Es kann laut Ministeriumsangaben über eine offene Schnittstelle von jedem Nutzer heruntergeladen und etwa für Präsentationen und Online-Anwendungen verwendet werden.

„Die Daten fördern einerseits die Transparenz im öffentlichen Auftragswesen in unserem Land“, sagt Patrick Opdenhövel, Staatssekretär im Finanzministerium. „Sie sollen andererseits auch unseren Landesbehörden und Kommunen helfen, detailliertere Auswertungen der eingeleiteten Verfahren zu erstellen, um sich so von anderen Auftraggebern abheben zu können und bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen kostengünstiger zu arbeiten.“

Die Weiterentwicklung digitaler Dienste steht laut Ministeriumsangaben ganz oben auf der Agenda der nordrhein-westfälischen Landesregierung. „Wir wollen die Digitalisierung nicht bewältigen, sondern aktiv gestalten“, kündigt Christoph Dammermann, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium an. „Dazu werden wir bis zum Jahr 2025 bis zu zwei Milliarden Euro aus dem Landeshaushalt in digitale Projekte investieren.“

(ve)

Stichwörter: Open Government,